

Wolfgang Kohlbach

Dental Explorer

Windows® 95/98, NT 4.0

©2000 Quintessence Publishing Group

www.quinline.com

All other trademarks and registered
trademarks are the sole property of
their respective owners



Author
Wolfgang Kohlbach

Advisory Board
Prof. Dr. Peter Schärer

Dental Explorer

So einfach wie genial!

Der Wandel in Zeit und Gesellschaft fordert eine neue Begriffsbestimmung der Patientenkommunikation. Der DENTAL EXPLORER stellt dem Zahnmediziner und Zahntechniker eine Beratungssoftware mit völlig neuen und in seiner Darstellungsform einmaligen Möglichkeiten zur Verfügung.

Beratung per Mausclick sichtbar machen, erleichtert kontinuierliche Qualitätssicherung.

Mehrjährige praktische Vorarbeit ist nötig gewesen um die gesamten Modelle und zahntechnischen Versorgungsmöglichkeiten für dieses große Projekt herzustellen. Die fachkompetente Mitwirkung des Quintessenz Verlags und die Kreativität erfahrener Medienspezialisten ermöglichten die Realisation dieses Projektes.

Durch die eindrucksvolle Visualisierung aller Versorgungsmöglichkeiten, basierend auf aktuellen Patientenbefunden, ist der DENTAL EXPLORER das ideale Werkzeug für die Beratung des Patienten am Behandlungsplatz. Mit mehr als 3500 technisch erstklassigen digitalen Realbildern bietet diese systemungebundene Beratungssoftware eine bisher unerreichte Qualität.

Jede Situation kann zusätzlich abgespeichert, ausgedruckt und dem Patienten mitgegeben werden. Ebenso können Patientenbefunde direkt aus einer Datenbank aufgerufen und auf dem Bildschirm sichtbar gemacht werden. Erklärende Videoclips werden bei Bedarf einfach per Mausclick abgerufen.

Zudem können Sie mit dieser Software Zeichnen, verschiedene Standardsituationen des Patienten speichern, eine Preiskalkulation erstellen und den integrierten Timer nutzen.

Die einfache Handhabung läßt Sie das Programm innerhalb kürzester Zeit beherrschen und nutzen.

Eine Planungshilfe für Praxis und Labor; und darüber hinaus bestens geeignet als Lehrmaterial an Universitäten, Meisterschulen und Berufsschulen.

Informieren, beraten, lernen, schulen:

für daß Sprachtalent DENTAL EXPLORER kein Problem, es stehen Ihnen fünf Sprachen zur Auswahl.

Es ist zu wünschen, daß dieses Programm in Beratung, Lehre und Information einen festen Platz einnimmt und den Nutzern eine Arbeitserleichterung und Zeitersparnis im Praxisalltag bietet.

Wolfgang Kohlbach

[1.] Installation

Legen Sie bitte die CD-ROM in das Laufwerk und starten Sie das Programm "SETUP.EXE". Sie gelangen dann automatisch in die Installationsroutine, in der Sie die Einstellungen, die Ihnen die Installationsroutine vorschlägt, übernehmen oder Einstellungen wie Pfadangaben usw. selbst verändern können. Wenn Sie immer nur auf weiter (CONTINUE oder NEXT) drücken, sollte die Installation eigentlich ohne Probleme zum Erfolg führen.

Bitte denken Sie an die Systemvoraussetzungen:

Pentium II, mind. 166 MHz, 120 MByte freier Speicherplatz

Grafikkarte mit mind. 16 Bit Farbtiefe und einer Auflösung von 800x600 Pixel.

Maus, CD-ROM Laufwerk, Soundkarte

Was passiert?

Die Datenbanktreiber der Microsoft Database Engine werden in das Systemverzeichnis kopiert und alle nötigen Programm-Module werden in das Dental Explorer Verzeichnis kopiert.

Nach der Installation wird das System neu starten.

De-Installation

Sie finden unter Systemsteuerung einen Ordner mit der Bezeichnung Software. Sie können mit diesem Tool alle Systemkomponenten wieder entfernen. ACHTUNG: Sie entfernen dann auch die von Ihnen bearbeitete Datenbank.

Wenn Sie die Daten der Datenbank jedoch später wiederverwenden möchten, kopieren Sie die Datei DENTAL.MDB aus dem Verzeichnis DATABASE (Dental Explorer Programmverzeichnis) vorher in einen anderen Ordner. Wenn Sie dann das Programm nochmals installieren, überschreiben Sie einfach die installierte Datei mit der vorher gesicherten Datei.

Im Netzwerk

Der Dental Explorer funktioniert natürlich auch im Netzwerk. Sie müssen jedoch darauf achten, daß die Benutzer SCHREIB/LESE Zugriff auf die Workstation haben. Bitte denken Sie daran, daß Ihr lokaler Rechner alle Systemvoraussetzungen erfüllen muß, da die Abbildungsqualität natürlich von den lokalen Rechnern abhängt.

[2.] Registrierung

Bitte vergessen Sie nicht, sich registrieren zu lassen. Denn nur so erhalten Sie kostenlose Updates und weitere Informationen über den Dental Explorer!

Bitte verwahren Sie das Registrierungsformular sehr sorgfältig! Wenn Sie mit unserer Hotline in Verbindung treten möchten, benötigen Sie Ihren persönlichen

Registrierungscode. Ebenso wenn Sie den Dental Explorer ein zweites mal installieren wollen.

[3.] Fehlermeldungen

Grafikkartenprobleme

Die Farben sehen komisch aus

Überprüfen Sie unter Systemsteuerung die Einstellung der Grafikkarte ob diese mindestens 16 Bit=32768 Farben beträgt (siehe Systemvoraussetzungen)

Das Monitorbild wird abgeschnitten

Bitte überprüfen Sie, ob Ihre Auflösung mindestens 800 x 600 Pixel beträgt

Das Programm startet nicht keine Fehlermeldung

Überprüfen Sie mit dem Windows Explorer das Verzeichnis des Dental Explorers. Befindet sich dort das Programm Dental Explorer.exe?

Starten Sie das Programm Programm.exe im Dental Explorer Verzeichnis

Das Programm startet nicht Fehlermeldung: Microsoft Database Engine

Wenn Sie ein wenig Geduld mitbringen können Sie selbst alle Einstellungen überprüfen und sich vergewissern daß das Programm richtig installiert wurde. Überprüfen Sie über die Windows Funktion "Suchen", ob sich folgende Dateien auf Ihrem System befinden:

Xtras Verzeichnis im Dental Explorer Programmverzeichnis:

- DGREL.X32

Windows System Verzeichnis:

- MSVCRT20.DLL
- VBAR332.DLL
- MSJET35.DLL
- MSVCRT40.DLL
- MSVCRT.DLL
- MSVCIRT.DLL
- MSJINT35.DLL
- MSJTER35.DLL
- MSRD2X35.DLL (muß registriert werden)
- VBAJET32.DLL

Programme\Gemeinsame Dateien\Microsoft Shared\DAO:

- DAO350.DLL (muß registriert werden)
- DAO2535.TLB

Diese Dateien sind für die für die Datenbank-Funktionen unbedingt notwendig!

[4.] Einführung

Der DENTAL EXPLORER erlaubt dem behandelnden Zahnarzt eine schnelle und unkomplizierte Visualisierung des aktuellen Befundes und der unterschiedlichen Versorgungsmöglichkeiten des Patienten.

Die Vorteile

- Individuelle Patientenbetreuung
- Attraktive Darstellung unterschiedlichster Versorgungsmöglichkeiten
- Positiv wirkende ästhetische Darstellung
- Schnelle und unkomplizierte Visualisierung der Versorgungsmöglichkeiten
- Transparenz der Kosten für aufwendige Behandlungsmethoden
- 5 Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
- Hoher Bedienkomfort
- Schneller Wechsel zwischen verschiedenen Ansichten
- Speicherung der Befunderhebung und der Versorgungsmöglichkeiten in einem lokalen Netzwerk (LAN)
- Das Ausdrucken einer Ansicht ist jederzeit möglich
- Einbindung eines eigenen Logos ist durch Austausch eines Platzhalters auf dem Rechner möglich (Dental.bmp)
- Insgesamt ca. 3000 Merkmale zur Visualisierung

[5.] Patientenmaske

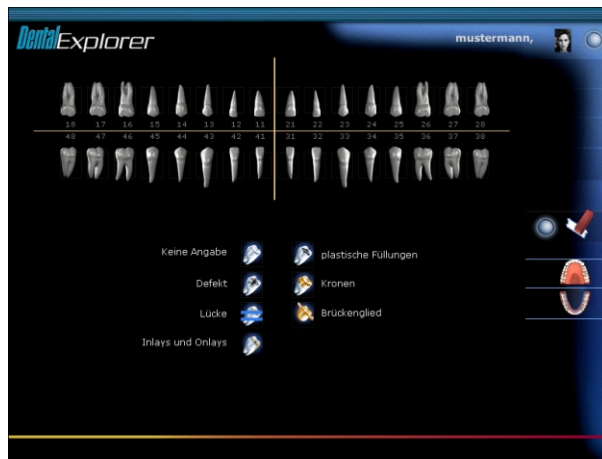
Alle Informationen über einen Patienten finden Sie hier. Neben der Adresse finden Sie hier auch Informationen über den Patienten wie z.B. privat oder gesetzlich versichert, Berufsstand usw.. . Besonders einfach ist die Suche nach einem bestimmten Patienten. Tippen Sie einfach die Anfangsbuchstaben in die Suchzeile und alle Patienten,

die dem Eintrag in der Suchmaske entsprechen, können nun aufgerufen werden. Änderungen in der Patientenmaske werden automatisch übernommen wenn Sie diese verlassen. Sie werden nicht erneut gefragt, ob Sie diese Daten wirklich speichern wollen.

Datenbankanbindung

Die Datenbankanbindung an andere Patienteninformationssysteme ist prinzipiell möglich. Durch die Vielzahl von unterschiedlichen Produkten auf dem Markt, kann es jedoch keine Standardlösung für eine solche Anbindung geben. Die Patientendatenbank ist nicht explizit Paßwortgeschützt, so daß sie die Datenbankdatei "Patient.mdb" mit Microsoft Access öffnen können um Ihre Daten zu importieren. Access bietet hierfür Assistenten, die einen unkomplizierten Import erlauben. Sie müssen nur Ihre aktuellen Datenfelder den vorhandenen zuweisen.

[6.] Statusmaske



Wie der Name schon sagt, wird in dieser Maske der aktuelle Befund des Patienten in gewohnter Weise über ein Zahnkreuz eingegeben. Sie finden hier nur die wichtigsten Punkte, wie z.B.

- Lücke
- Defekt
- Brückenglied
- Krone
- Plastische Füllungen
- Inlay

Der eingetragene Befund wird beim Verlassen der Maske in der Datenbank gespeichert. Der Befund erscheint in der Oberkiefer- bzw. Unterkieferansicht, nachdem sie die entsprechende Schaltfläche am rechten Bildschirmrand mit der Maus betätigt haben. Falls Sie bei dem aktuellen Patientenfall bereits eine Versorgung geplant und abgespeichert haben, wird diese automatisch in der Oberkiefer- bzw. Unterkieferansicht dargestellt, so daß sie nicht erneut konstruiert werden muß.

Bedienung der Patientenmaske

Sie können mit der rechten Maustaste auf einen Zahn im Zahnkreuz klicken und es erscheint ein Pulldownmenü mit dem Sie einen Befund für diesen Zahn festlegen. Sie können eine Kopie von diesem Befund erstellen, indem Sie mit der linken Maustaste das Symbol auf einen weiteren Zahn ziehen. Alternativ können Sie die Icons, die sich auf der unteren Bildschirmhälfte befinden, direkt von dort auf den Zahn ziehen. Mit dem Radiergummi auf der rechten Bildschirmseite können Sie alle Einträge löschen. Wenn Sie diesen Bildschirm verlassen, werden alle Einträge automatisch gespeichert. Von diesem Bildschirm gelangen Sie zur Oberkiefer- bzw. Unterkieferansicht oder Sie

wechseln zur Patientenmaske. Der Name des aktuellen Patienten erscheint am oberen rechten Bildschirmrand.

[7.] Die Menüs



In der Hauptansicht (okklusale Oberkiefer- bzw. Unterkieferansicht) finden Sie 2 Hauptmenüs:

Menü "Optionen" (PC-Symbol):

Hier sind alle Einträge zu finden, die zur Bedienung des Programmes wichtig sind.

Menü "Versorgungen" (Zahn-Symbol):

Hier finden Sie eine Auflistung aller Versorgungsmöglichkeiten.

Zusätzlich können Sie auf das am rechten Rand des Bildschirms erscheinende Menü klicken, wodurch Sie eine Versorgungsmöglichkeit direkt auswählen. Die Auswahl dieser Versorgung bleibt solange erhalten bis Sie nochmals auf das Menü klicken oder eine andere Versorgungsart auswählen.

Tastatursteuerung

Alternativ zur Mausbedienung können Sie die verschiedenen Programmfunktionen auch über die Tastatur mit folgenden "Shortcuts" aufrufen.

- F: Frontansicht
- S: Seitenansicht
- O: Oberkiefer
- U: Unterkiefer
- P: Patienten
- S: Status
- E: Einstellungen
- V: Videos

- H: Hilfe
- C: Kalkulationmodul
- Q: Programm beenden

[8.] Menü "Versorgungen"

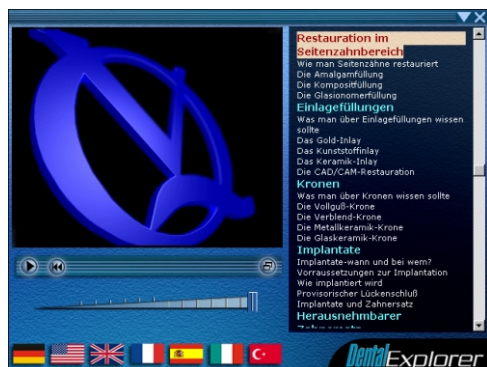
Hier können Sie aus 11 verschiedenen Versorgungs-Gruppen wählen. Sie können auch einmal mit der rechten Maustaste klicken (irgendwo auf dem Bildschirm), um zu dieser Auswahl zu gelangen.

Die darstellbaren Versorgungsmöglichkeiten des Dental Explorer sind in folgende Gruppen aufgeteilt:

- Lücke
- Defekt
- plastische Füllungen
- Veneers
- Inlays und Onlays
- Kronen
- Brückenglied
- Verbindungselemente
- Prothesenbasis
- Befestigungselemente
- Implantate

Nach Auswahl der Gruppe erscheint ein Untermenü mit den verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten. Klicken Sie nun sooft auf den Zahn, bis die gewünschte Abbildung erscheint. Sie können auch auf das Menü am rechten Bildschirmrand klicken um somit direkt den Menüpunkte abzurufen.

[9.] Videos



Über die Video-Schaltfläche in der rechten unteren Ecke können Sie ein Video-Abspielfenster öffnen. Aus der erscheinenden Videoliste können sie aus 48 Videos in jeweils 6 Sprachen auswählen. Vergewissern Sie sich, daß der aktuelle Movieplayer von Microsoft installiert ist. Den aktuellen Treiber finden Sie im Internet unter www.microsoft.com.

Wenn die Videos ruckeln, kann dies mehrere Ursachen haben. Die sicherste Art für eine einwandfreie Darstellung ist die Installation der Videos auf der Festplatte.

Bitte kopieren Sie hierzu die Verzeichnisse "Movies" und "Audio" von Ihrer CD-ROM in

das Programmverzeichnis des Dental Explorers.

[10.] Menü "OPTIONEN"

Hier können Sie alle Menüpunkte erreichen, die nicht mit den eigentlichen Versorgungsmöglichkeiten zu tun haben.

Übersicht

Patient speichern
Alternative
Bild speichern
Bild Speichern unter
In Zwischenablage
Drucken
Patientendaten
Statusscreen
Beispiele
Kalkulation
Malen
Video
Timer
Hilfe aufrufen
Reset
Einstellungen
Credits
Programm beenden

Patient speichern

Hier speichern Sie alle aktuellen Versorgungsmöglichkeiten in einer Datenbank, die Sie später wieder aufrufen können. Vorsicht: alte gespeicherte Daten werden überschrieben. Die Datenbank "Dental.mdb" finden Sie unter "Database" und sie sollten diese Daten in regelmäßigen Abständen sichern!

Alternative

Sie können bis zu 4 Alternativen speichern. Erstellen Sie Ihr Versorgungsbeispiel und wählen Sie diese Option. Es erscheinen 4 Zahlen, wobei die belegten Alternativen invers dargestellt werden. Die Alternativen werden mitgespeichert, wenn "Patient speichern" gewählt wurde. Jede Alternative kann über einen Doppelklick zurückgesetzt werden.

Bild speichern

Speichern Sie das aktuelle Bild als Bitmap, wenn Sie mit dem Malwerkzeug gearbeitet haben oder wenn Sie das aktuelle Bild weiter verwenden wollen. Das Bild wird im Verzeichnis Images Ihres Programmfolders gespeichert. Der Nachname des Patienten und das aktuelle Datum ergeben den Dateinamen.

Bild speichern unter

Bestimmen Sie selbst einen Dateinamen unter dem das Bild gespeichert werden soll. Sie werden aufgefordert einen Namen einzugeben und den Ordner zu bestimmen.

In Zwischenablage

Sie können das aktuelle sichtbare Bild in die Zwischenablage kopieren und dann in einem anderen Programm verwenden (z.B. Word oder Photoshop) Dort können Sie das Bild über den Befehl "Einfügen" importieren (näheres entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihrer Bildbearbeitungssoftware)

Drucken

Geben Sie Ihrem Patienten einen Ausdruck mit, damit er sich in Ruhe informieren kann. Hinweis! Sie können nicht alle Alternativen gleichzeitig ausdrucken.

Patientendaten

Aufruf der Patientenmaske.

Statusscreen

Aufruf des Statusmaske.

Beispiele

Wählen Sie aus verschiedenen Beispielversorgungen die Sie selbst verändern und ergänzen können. Diese Datenbankeinträge sind Patientenunabhängig, so daß Sie immer wieder vorkommende Versorgungen selbst erstellen können, die dann jederzeit abrufbar sind.

Kalkulation

Dieses Kalkulationsmodul ersetzt keine herkömmliche Abrechnungssoftware! Es dient zur Erstellung einer ungefähren Kostenübersicht über die geplante Versorgung, basierend auf den von Ihnen eingegebenen Werten. Die Werte müssen von Ihnen nur ein einziges mal eingegeben werden, sie werden dann automatisch eingesetzt.

Das Modul wird über den Befehl "Kalkulation" im Optionsmenü aufgerufen.

1. Patientendaten (1. Kartei-Reiter): In dem Kalkulationsscreen erscheint die Okklusalanansicht des Ober- und Unterkiefers, sowie der Patientennamen und das aktuelle Datum.

Sämtliche Zähne für die eine Versorgung geplant bzw. ein Befund eingegeben wurde, sind mit einem schwarzen Punkt markiert, durch Anklicken der Markierung kann darüber entschieden werden, ob die Versorgung des entsprechenden Zahnes kalkuliert werden soll.

2. Kalkulationsreiter (2.-6. Kartei-Reiter): In den Kalkulationsreitern können Sie die Kosten der einzelnen Versorgungen angeben. Dazu klicken Sie auf den Button mit dem Pfeilsymbol. Es erscheinen die im Programm vorhandenen Versorgungsgruppen. Wählen Sie nun die gewünschte Versorgungsgruppe und anschließend die entsprechende Versorgung per Mausklick. Geben Sie nun in der Tabelle Ihre Werte ein. Sie können dabei alle Tabellenfelder benutzen. Auf der linken Seite geben Sie die Beschreibung der Kosten (z.B. "Materialkosten") ein und in der rechten Spalte den zugehörigen Betrag. Diese Angaben werden später, wenn Sie es wünschen, im Ausdruck der Kalkulation erscheinen. Sie haben auch die Möglichkeit verschiedene Kostengruppen auf einzelne Reiter zu verteilen. Die Reiterbezeichnung ist dabei von Ihnen frei wählbar (siehe 4. Einstellungen).

3. Kalkulationsmatrix (7. Kartei-Reiter): Hier können Sie die Aufteilung Ihrer Kosten für die ausgewählte Versorgung in den verschiedenen Reitern kontrollieren.

4. Einstellungen (8. Kartei-Reiter): In dem Reiter "Einstellungen" können Sie anhand der Markierungen neben dem Druckersymbol bestimmen, welche Daten kalkuliert werden sollen, Wählen Sie dazu die entsprechenden Reiter per Mausklick aus. In dem darunterliegenden Feld können Sie einen beliebigen Text eingeben, der auf all Ihren Kalkulationsausdrucken erscheinen soll. Die Textfelder der Reiter sind jetzt weiß unterlegt und können von Ihnen neu benannt werden. Um den Einstellungsscreen zu verlassen klicken Sie auf einen beliebigen Reiter außerhalb des weißen Feldes. Vergessen Sie nicht Ihre Änderungen vorher mit einem Mausklick auf den Button "Save" abzuspeichern.

5. Ausdrucken (9. Reiter): Mit Klick auf diesen Reiter wird die Kalkulation durchgeführt. Sie können wählen, ob der Ausdruck direkt auf Ihrem angeschlossenen Drucker erfolgen soll, oder ob Sie ihn in MS-Word nachbearbeiten wollen. Wählen Sie dazu das entsprechende Symbol in der rechten oberen Ecke. Der Ausdruck beinhaltet die geplanten Versorgungen, nach Zähnen geordnet, die dazugehörigen Einzelsummen, sowie die Gesamtsumme. Der in dem Reiter "Einstellungen" eingegebene Freitext erscheint am Ende des Ausdruckes.

Malen



Möchten Sie Ihren Patienten auf besondere "Stellen" aufmerksam machen, dann benutzen Sie das Malwerkzeug.

Sie können das Bild ausdrucken oder speichern. Benutzen Sie hierfür die kleinen Symbole auf dem Malfenster.

Timer

Benötigen Sie einen Timer? Auf dieser Maske wird Ihnen in der oberen rechten Ecke die Uhrzeit angegeben. Mit Hilfe der Pfeiltasten über und unter dem Timer können Sie die Ablaufdauer einstellen. Die eingestellte Dauer erscheint bei jedem erneuten Aufruf der Timerfunktion. Die Timermaske kann auch verwendet werden, um die aktuelle Ansicht des Dental Explorers vor Ihrem Patienten zu verbergen, falls Sie für kurze Zeit den Behandlungsraum verlassen

Video

Wählen Sie aus 48 Videos in jeweils 6 Sprachen. Welcher Patient ahnt, wieviel Aufwand hinter den unterschiedlichen Versorgungsmöglichkeiten steckt? Sie können sofort die Sprache wechseln, ohne daß Sie neu starten müssen

Credits

Wer sind die "Macher" des Dental Explorers

Reset

Wenn ein Patientenstatus vorhanden ist, bewirkt diese Option ein zurücksetzen in den vorher eingegebenen Status. Sollte kein Status vorhanden sein erscheint das Idealgebiß

Optionen wechseln

Möchten Sie die Sprache wechseln oder Ihre Öffnungszeiten festlegen drücken Sie hier. Achtung das Programm wird neu gestartet. Alle vorher durchgeführten Versorgungsmöglichkeiten gehen verloren, wenn Sie sie nicht mit der Option "Patienten speichern" gesichert haben!

Programm beenden

Hiermit beenden Sie das Programm.

[11.]Support

Wir können leider nur registrierten Nutzern einen Support über E-Mail anbieten

Quintessenz Verlags-GmbH
Ifenpfad 2-4
12107 Berlin
Germany

e-Mail: dentalexplorer@quinline.com

[12.]Updates

Der Dental Explorer ist modulartig aufgebaut und kann beliebig erweitert werden.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Händler über weitere oder aktualisierte Module.

Systemvoraussetzungen

Hardware

- Pentium II, 166 MHz
- 32 MB Ram Arbeitsspeicher (empfohlen 64 MB Ram)
- CD-ROM Laufwerk (empfohlen 10 x)
- Festplattenspeicher: min. 110 MB bzw. 710 MB bei kompletter Installation auf der Festplatte
- Maus
- Bildschirmauflösung: 1024 x 768 Pixel
- Farbtiefe: 16 Bit

Software

Windows 95 bzw. 98 oder Windows NT 4.0 (SP 4.0)

Vorherige Installation der Laufzeitversion und der Datenbanktreiber